Urteil des Gerichts (Zweite Kammer) vom 22. November 2006 — Italien/Kommission

(Rechtssache T-282/04)

„EAGFL — Von der gemeinschaftlichen Finanzierung ausgeschlossene Ausgaben — Finanzielle Berichtigungen — Entwicklung des ländlichen Raums — Beihilfe für Bedürftige"

1. *Verfahren — Klageschrift — Formerfordernisse (Verfahrensordnung des Gerichts, Artikel 44 § 1 Buchstabe c) (vgl. Randnr. 60)*

2. *Landwirtschaft — Gemeinsame Agrarpolitik — Finanzierung durch den EAGFL — Grundsätze (Verordnung Nr. 1258/1999 des Rates, Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe c und 3 Absatz 1) (vgl. Randnr. 64)*

3. *Landwirtschaft — Gemeinsame Agrarpolitik — Finanzierung durch den EAGFL — Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums (Verordnung Nr. 1750/1999 der Kommission, Artikel 35 Absatz 2 und 37 Absatz 1) (vgl. Randnrn. 69-78)*

4. *Landwirtschaft — EAGFL — Rechnungsabschluss (Verordnungen Nrn. 729/70 und 1258/1999 des Rates) (vgl. Randnrn. 95-97)*

Gegenstand

Teilweise Nichtigerklärung der Entscheidung 2004/457/EG der Kommission vom 29. April 2004 über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zulasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, getätigter Ausgaben von der gemeinschaftlichen Finanzierung (ABl. L 202, S. 35), soweit sie bestimmte Ausgaben der Italienischen Republik ausschließt

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.

2. Die Italienische Republik trägt die Kosten.